



Leuchtturmprojekt

Modellstandort Düsseldorf

**Wie nehmen Pflegekinder professionelle
Dienste wahr?**

**Was bedeuten die Ergebnisse für die
konkrete Praxis?**

Referent: Herr Sahnen, Sachgebietsleiter



Landeshauptstadt
Düsseldorf



Landeshauptstadt
Düsseldorf

und die Umsetzung in Qualitätsstandards

Kontinuität

- Im Zusammenwirken der Fachkräfte ist durch Perspektivenklärung Planungssicherheit im Hilfeprozess herzustellen.
- Formale, strukturelle und personelle Rahmenbedingungen müssen das Ziel der Kontinuität gewährleisten.



Konkrete Ziele und die Umsetzung in Qualitätsstandards

Aufgabenklarheit

- Im Rahmen der Kooperation verschiedener Fachdienste müssen die unterschiedlichen Aufgaben klar definiert werden.
- Die Kontaktperson für das Pflegekind und die Pflegefamilie sollte der Fachberater des PKD sein.
- Hoch arbeitsteilige Systeme mit vielen Bezugspersonen sind ungünstig.



Konkrete Ziele und die Umsetzung in Qualitätsstandards

Fachberater PKD in Kooperation mit der Pflege- und der Herkunftsfamilie

Der Fachberater als Experte für die innere Welt des
Pflegekindes

- als Person mit vorausschauendem Blick für relevante Themen
- als Person mit offenem Ohr und als Unterstützer
- als Vermittler und Koordinator



Konkrete Ziele und die Umsetzung in Qualitätsstandards

Fachberater PKD in Kooperation mit dem Pflegekind

Der Fachberater als Vertrauensperson des
Pflegekindes

- als Informationsquelle und Erklärer
- auch als Ansprechpartner nur für das Pflegekind
- als Garant für Partizipation
- als konkreter Unterstützer

Fachberater PKD als Garant für Partizipation von Pflegekindern



Landeshauptstadt
Düsseldorf

- informieren
- zuhören
- wertschätzen
- entscheiden
- begleiten



Konkrete Ziele und die Umsetzung in Qualitätsstandards

Partizipation des Pflegekindes im Hilfeplanprozess

- Die Beteiligung des Kindes muss an seiner emotionalen und kognitiven Entwicklung orientiert sein.
- Entscheidungen sollen – so weit wie möglich- mit ihnen partnerschaftlich ausgehandelt werden.
- Bei Entscheidungen gegen ihren Willen, ist um das Verständnis der Pflegekinder zu werben.



Aufgabenstellungen zur Weiterentwicklung in Düsseldorf

Personal

- Anpassung der Personalausstattung an die Fallzahlentwicklung
- Fortbildung der Fachkräfte
- Supervisionsmöglichkeiten für die Fachberatung

Ausstattung der Dienste

- Räumlichkeiten, z.B. Besuchskontaktraum
- Budget

Qualitätssicherung

- Einzelsupervision für Pflegepersonen
- Qualifizierung und Fortbildung für Pflegepersonen



Aufgabenstellungen zur Weiterentwicklung in Düsseldorf

Standards der Fachkräfte

- Aufgabe und Rolle
- Fallzahlbemessung

Qualifizierter Ausbau der Vollzeitpflege bei Verwandten und

Pflegepersonen im sozialen Netzwerk der Herkunftsfamilie

- Konzeptarbeit
- Prüfung der Fallzahlbemessung
- Zusatzhilfen zur Unterstützung der Pflegepersonen
- Qualitätssicherung durch Qualifizierung der Pflegepersonen u.a. durch niederschwellige Angebote z.B. „Großeltern-Cafe“ nachhaltig gewährleisten



Aufgabenstellungen zur Weiterentwicklung in Düsseldorf

„Alles hat seine Zeit!“

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!!